

Beratung & Begleitung
Beziehungspflege
Quartiersarbeit

PRAKTISCHE HILFEpraktische Arbeitensozial-diakonischer

Besuchsdienst
Alltagshilfe

WEIL ES HOFFNUNG GIBT

Soziale und praktische Hilfe für Menschen. Dafür stehen wir. Wir wollen vor allem denjenigen psychosoziale Unterstützung anbieten, die nach einer Katastrophe oder aufgrund anderer Umstände hilfsbedürftig geworden sind.



WIR BLEIBEN UND HELFEN, WEIL JEDER
EINZELNE MENSCH UNENDLICH WERTVOLL
UND WICHTIG IST. UND WEIL ES HOFFNUNG,
LICHT UND EINE ZUKUNFT GIBT.

Sascha Neudorf Feschäftsführender Vorstand)



Kontakt

C

0 2222 9798800



info@hoffnungswerk.org www.hoffnungswerk.org



 $Hoffnungswerk\ e.V.$

Ehrental 2-4, 53332 Bornheim











Hoffnungswerk e.V.
IBAN: DE12 5765 0010 0098 0781 99
BIC-/SWIF-Code: MALADE51MYN
Kreissparkasse Mayen



LANGFRISTIG, UMFASSEND UND NACHHALTIG UNTERSTÜTZEN – DAS IST UNSER ZIEL!



WER WIR SIND

Hoffnung wieder aufleben zu lassen, wo die Flutkatastrophe sie im Juli 2021 zerstört hat, war und ist unsere erste große Aufgabe und der Anlass für die Gründung des Hoffnungswerk e.V. Als gemeinnütziger und mildtätiger Verein unterstützten wir Menschen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Dabei geht es dem Hoffnungswerk immer um Hilfe zur Selbsthilfe. Unser Ziel ist es, langfristig, ganzheitlich und nachhaltia zu helfen. Wir bleiben so lange, wie wir die Menschen sinnvoll unterstützen können und sie dies wünschen. Dazu haben wir eine Reihe von Projekten an den Start gebracht. Wichtig ist dabei: Alle unsere Projekte sind anschlussfähig. Wir suchen stets Privatpersonen, Firmen, Initiativen, Gemeinden, Vereine, Stiftungen etc., die mitwirken möchten.

hoffnungs werk

BEGEGNUNGSORTE

Menschen brauchen Begegnungen mit anderen Menschen. Menschen, die ihnen zuhören, die sie in den Arm nehmen, die mit ihnen lachen und weinen. Sie benötigen Momente und Räume, in denen Kontakte entstehen und Beziehungen gelebt werden können. Sie gewinnen wieder Hoffnung, wenn sie wissen, dass sie nicht allein gelassen werden. Mit unserem Begegnungscafé *nur mut* in Altenahr, sowie dem Begegnungsort in Ahrweiler, schaffen wir solche Begegnungsorte. Hier ist jeder willkommen.

QUARTIERSARBEIT

Gemeinsam mit der Diakonie Katastrophenhilfe Rheinland-Westfalen-Lippe haben wir eine Quartiersarbeit ins Leben gerufen. Hier geht es darum gemeinsam mit Behörden und örtlichen Personen, und Vereinen Projekte durchzuführen, die die Ortsgemeinschaft stärken und Lebensqualität zurückbringen. Ein großer Fokus dieser Projekte ist es auf die Folgen des Klimawandels zu reagieren und auf künftige Katastrophen besser vorzubereiten. Das bis jetzt größte Projekt dieser Arbeit ist Werk – Mach's selbst. Ein Reparaturangebot für jung und alt, bei dem kaputten Gegenständen ein neues Leben gegeben werden kann. Das macht Spaß und ist gut für die Umwelt.

SPORT

Gemeinsam mit lokalen Vereinen im Ahrtal möchten wir allen Menschen die Möglichkeit bieten, sportlich aktiv zu werden. Unsere multifunktionale Beachsport-Anlage in Altenahr steht deshalb Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zur freien Nutzung zur Verfügung.



KINDER- & JUGENDPROJEKTE

Kinder sind in und nach Katastrophen besonders betroffen. Unter der Leitung einer Traumapädagogin und in Zusammenarbeit mit mehreren Erzieherinnen und Erlebnispädagogen haben wir deshalb spezielle Projekte für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen. Dazu gehören ein Abenteuertreff, in dem die jungen Teilnehmer positive Erfahrungen in der Natur sammeln können, ein Boulderangebot, das ihnen die Möglichkeit bietet, sich auszutoben und Selbstbewusstsein zu tanken, sowie ein Jugendtreff, bei dem sich Jugendliche einfach wohlfühlen können. Darüber hinaus bieten wir zahlreiche weitere Aktivitäten an. Dabei arbeiten wir eng mit städtischen und anderen lokalen Organisationen zusammen, um best-mögliche Angebote für Kinder Jugendliche zu schaffen.

AHRTAL-WGs

Unsere Wohngemeinschaften im Ahrtal haben einen klaren Fokus: zum Wohle der Menschen, zum Wohle der Region. Fluthelfer ziehen ins Ahrtal, um den Alltag mit den Menschen in Not zu teilen. So entstehen Beziehungen und die Betroffenen erfahren umfängliche, lebensnahe und bedarfsorientierte Unterstützung.

FINANZIERUNG

Das Hoffnungswerk ist ein eingetragener Verein, der als mildtätig und gemeinnützig anerkannt ist und keine Profite erzielt. Wir sind daher auf Spenden angewiesen und für jede einzelne unendlich dankbar. Denn nur so kann Menschen in Not geholfen werden. Gerne stellen wir entsprechende Spendenbescheinigungen aus. Neben der finanziellen Unterstützung ist auch praktische Mithilfe sehr willkommen: als Wocheneinsatz, sporadisch oder regelmäßig, in den Begegnungsorten, bei Kindergeburtstagen oder bei Sportangeboten. Auch ein FSJ/BFD ist bei uns möglich. Es gibt also viele Möglichkeiten, aktiv Hoffnung zu spenden.